

Ausschreibung

Das Bischöfliche Schulamt der Diözese Innsbruck schreibt mit 2. November 2020 die Stelle

einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors in Vollbeschäftigung

für den katholischen Religionsunterricht im berufsbildenden Bereich (Berufsbildende mittlere und höhere Schulen, Berufsschulen, Landwirtschaftliche Fachschulen, Polytechnische Schulen) aus.

Aufgabenbereich:

Fachinspektor/innen tragen Mitverantwortung für die Sicherung der Qualität und für die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts gemäß den aktuellen Herausforderungen in Zusammenarbeit mit allen kirchlichen und bildungsrelevanten Netzwerkpartner/innen.

Insbesondere bedeutet dies:

- Unmittelbare Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichts
 - Planung und Organisation des Religionsunterrichtes im zugewiesenen Zuständigkeitsbereich
 - Personalentwicklung, Personalmanagement und Beratung der ReligionslehrerInnen
 - Mitarbeit an Unterrichts- und Schulentwicklung sowie im Bereich des Qualitätsmanagements an Schulen
 - Bereitstellung von religionspädagogischer und fachlicher Expertise
 - Beratung und Begleitung von Schulen und KooperationspartnerInnen in Fragen der religiös-ethischen Bildung, der Schulpastoral und Schulkultur
 - Krisen- und Beschwerdemanagement
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für den Religionsunterricht
 - Sonstige vom Bischöflichen Schulamt zugewiesene Aufgaben
-
- Eine ausführliche Beschreibung Ihrer zukünftigen Tätigkeit finden Sie in der Rahmenordnung für FachinspektorInnen sowie in der Beschreibung des Profils von Fachinspektion im Fach katholische Religion.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes universitäres Studium der Religionspädagogik / Theologie
- Mindestens fünfjährige schulische Praxis und Erfahrung mit ausgezeichneter Qualifikation in fachlicher und methodisch-didaktischer Hinsicht im religionspädagogischen Bereich
- Interesse und Engagement für die Anliegen der Religionslehrer/innen und des konfessionellen Religionsunterrichts sowie für ökumenische und interreligiöse Zusammenarbeit
- Nachgewiesene (religions-)pädagogische Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von (Religions-)Pädagogik und Schulmanagement
- Hohe kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Organisatorische und administrative Kenntnisse
- Einsatzfreude und Flexibilität, auch für strukturelle Veränderungen der Arbeitsfelder
- Christliche Grundhaltung und kirchliche Beheimatung

Für die Ausübung der Funktion gebührt gemäß § 7c Abs. 3 RelUG zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.657,90 € brutto eine Vergütung/Dienstzulage gemäß § 168 Gehaltsgesetz. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Tätigkeit als Religionslehrer /Religionslehrerin und Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Kurzbeschreibung der eigenen Vorstellungen über die Tätigkeit eines Fachinspektors/einer Fachinspektorin, Bestätigungen über berufliche Fortbildung und eventuelle besondere Qualifikationen) zu richten an:

Bischöfliches Schulamt Innsbruck
Mag^a Maria Plankensteiner-Spiegel, MAS
Riedgasse 11
6020 innsbruck

Ende der Bewerbungsfrist: 23. März 2020

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird im Bischöflichen Schulamt am **Freitag, den 3. April 2020** ein **Hearing** stattfinden.

Die Bestellung zum Fachinspektor/zur Fachinspektorin erfolgt durch den Diözesanbischof.



Mag^a Maria Plankensteiner-Spiegel, MAS
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes